

Direktionen  
der allgemein bildenden Pflichtschulen,  
der allgemein bildenden höheren Schulen,  
der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen,  
der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik  
und der Bildungsanstalt für Sozialpädagogik –  
Kolleg für Sozialpädagogik,  
der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen sowie  
der Berufsschulen

in Oberösterreich

Geschäftszahl: Päd-2/7-23

**Büro Bildungsdirektor**  
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz

**Christoph Traunmüller**  
Referent

Tel.: +43 732 7071-4091  
Fax: +43 732 7071-4100  
E-Mail: [christoph.traunmueller@bildung-ooe.gv.at](mailto:christoph.traunmueller@bildung-ooe.gv.at)

Antwortschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl

Linz, 14. März 2023

## Rundschreiben 2/2023

<b>Titel:</b>	<b>Neuerungen ÖBB-Schulcard</b>
<b>Rundschreiben Nr.:</b>	2/2023
<b>Sachgebiet:</b>	Verwaltungsorganisation
<b>Personenkreis:</b>	Direktorinnen/Direktoren & Pädagoginnen/Pädagogen
<b>Geltung:</b>	ab 01.03.2023
<b>Rechtsgrundlage:</b>	
<b>Kernaussagen/Ziele:</b>	Im Fernverkehr kann man in Zukunft das Ticket getrennt buchen und reservieren.
<b>Veröffentlichende Stelle:</b>	Bildungsdirektion OÖ

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die ÖBB-Personenverkehr AG informiert, dass es wieder Neuerungen bei der ÖBB-Schulcard gibt.

Im Fernverkehr kann man **ab dem 01.03.2023 getrennt sein Ticket buchen und reservieren**. Das bringt den Vorteil, dass man nicht für die gleiche Personenanzahl ein Ticket kaufen muss, für die man Sitzplätze reserviert.

Benötigt man also für weniger Personen ein Ticket als Reservierungen, weil einige gratis z. B. mit einer Jugendverbundnetzkarte fahren, hat man trotzdem die Möglichkeit über die separate Sitzplatzreservierung im gleichen Abteil Sitzplätze für alle zu erhalten. Diese kosten ab dem 01. März **€ 1,-- pro reservierten Sitzplatz**.

Benötigt man gleich viele Tickets wie Sitzplatzreservierungen, so kann man diese auch weiterhin in einem Buchungsschritt kaufen. Allerdings wird vorgeschlagen, zuerst die Reservierung zu tätigen. Die Tickets können auch erst kurz vor Reiseantritt gekauft werden und kosten immer den gleichen Preis.

ÖBB-Empfehlung: erst wenn eine Reservierung bestätigt ist, sollte das Ticket gekauft werden. Wenn es möglich ist, dann reservieren Sie bitte zuerst die gewünschten Züge und fixieren erst in weiterer Folge das Reiseprogramm. Besonders für Mai und Juni kann an gewissen, vom Fernverkehr prognostizierten Hochfrequenz-Starkreisetagen, keine Reservierung garantiert werden! Damit wird überfüllten Zügen und in weiterer Folge Zugräumungen vorgebeugt und dadurch die Sicherheit der Fahrgäste gewährleistet, welche oberste Priorität hat. Hier wird gebeten, auf alternative Fahrtzeiten auszuweichen oder bei kürzeren Strecken auch die Nahverkehrszüge zu benützen.

Weiterhin gilt, dass **bis 28 Personen die Reservierung selbst durchgeführt werden kann und ab 29 Personen dafür über das Reservierungsformular angefragt werden muss**.

[Gruppenreservierung - ÖBB \(oebb.at\)](https://www.oebb.at)

Im Nahverkehr besteht keine Reservierungspflicht, aber ab 30 Personen eine Meldepflicht. Hierzu verwenden Sie bitte auch o. a. Gruppenreservierungsanfrageformular.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Schulcard ein selbstbedientes Produkt ist – nur damit ist es möglich, weiterhin so günstige Tarife anbieten zu können. In

diesem Zusammenhang wird auf die Website ÖBB Schulcard / Schulgruppen - ÖBB (oebb.at) verwiesen.

Sollten dennoch Fragen auftauchen, werden Sie gebeten, diese an [schule@pv.oebb.at](mailto:schule@pv.oebb.at) bzw. an die kostenfreie Hotline 0800 0800 11 zu richten.

Die ÖBB ist bemüht, ihre Kunden zufrieden zu stellen, aber aufgrund der starken externen Nachfrage und der damit verbundenen Auslastung kann nicht garantiert werden, zu allen gewünschten Verbindungen Reservierungen anbieten zu können. Dafür wird um Verständnis ersucht.

Freundliche Grüße

Der Bildungsdirektor

HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.